

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an weiterbildenden Veranstaltungen der Hochschule Augsburg – Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden AGB gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen (Tagungen und Seminaren) die von der Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FMV) der Hochschule Augsburg im Rahmen ihres Angebotes für Weiterbildung angeboten werden.

Abweichende Bestimmungen in den Programminformationen gehen diesen AGB vor.

Soweit weder in den Programminformationen noch diesen AGB nähere Regelungen getroffen werden, gelten ergänzend die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.

2. Teilnehmendenstatus

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der FMV erfolgt im Rahmen eines privatrechtlichen Vertragsverhältnisses. Eine Immatrikulation an der Hochschule Augsburg ist damit nicht verbunden.

3. Vertragsschluss

Eine Anmeldung kann über das jeweils bereitgestellte Online-Anmeldeformular sowie durch Übermittlung des schriftlichen Anmeldeformulars per Fax oder E-Mail erfolgen. Ein Vertragsschluss kommt jedoch erst mit Rechnungsstellung der Teilnahmegebühr und damit Bestätigung Ihrer Anmeldung zustande.

4. Leistungsinhalt

Der Leistungsinhalt wird durch die jeweiligen Programminformationen zur Veranstaltung näher bestimmt.

5. Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der FMV werden Teilnahmegebühren erhoben, deren Höhe Sie bitte der Programminformation entnehmen. Dies gilt ebenso für etwaige Sonderkonditionen für einzelne Teilnehmendengruppen.

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe des jeweiligen Verwendungszwecks auf das in der Rechnung genannte Konto der FMV. Im Falle des Verzugs sind rückständige Rechnungsbeträge mit 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz nach §§ 247 Abs. 1 und 288 Abs. 2 BGB zu verzinsen.

Der Teilnehmende erklärt sein Einverständnis, dass unter den Voraussetzungen der Bayerischen Haushaltsbestimmungen eine Bewirtung aus den ausgewiesenen Teilnahmegebühren erlaubt ist.

6. Veranstaltungsunterlagen

Veranstaltungsunterlagen zum privaten Gebrauch sind regelmäßig bereits in den Teilnahmegebühren inkludiert. Diese werden nach besten Wissen und des bekannten Standes von Wissenschaft und Technik erstellt. Eine weitergehende Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit sowie Freiheit von Rechten Dritter ist ausgeschlossen.

Die Veranstaltungsunterlagen sowie andere gegebenenfalls für die Veranstaltungszwecke überlassenen Medien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige (insbesondere kommerzielle) Nutzung der ausgehändigten Materialien – auch auszugsweise – ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Urhebers gestattet.

7. Leistungsänderung und Mindestteilnehmendenzahl

Die FMV legt großen Wert auf die Qualität seiner Veranstaltungsangebote. Sie behält sich daher vor, qualitätsbedingte Änderungen am Veranstaltungsprogramm vorzunehmen. Die Teilnehmenden werden nach Möglichkeit rechtzeitig per E-Mail informiert. Ein Anspruch auf Rücktritt oder Schadensersatz infolge solcher qualitätsverbessernder Änderungen besteht nicht.

Das Veranstaltungsprogramm wird langfristig geplant. Dennoch kann es vorkommen, dass aus organisatorischen Gründen Änderungen im Veranstaltungsprogramm (z.B. Änderung des Termins, Orts, Zeitplans oder der Referenten) nötig werden. Die FMV behält sich daher solche Änderungen auch kurzfristig vor, solange hierdurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht grundlegend verändert wird. Die Teilnehmenden werden so rechtzeitig wie möglich hierüber informiert.

Einige unserer Seminare können nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmendenzahl durchgeführt werden. Eine solche Mindestteilnehmendenzahl ergibt sich aus den Programminformationen. Wird die genannte Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht, behält sich die FMV vor, die Veranstaltung abzusagen oder zu verlegen und wird die angemeldeten Teilnehmenden hierüber spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn informieren.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden im Falle einer Absage zurückerstattet. Ein Anspruch der Teilnehmenden auf Erstattung von Aufwendungen infolge solcher Änderungen bzw. Absagen (z.B. nicht mehr stornierbare Hotelkosten o.Ä.) besteht nicht.

8. Stornierungsbedingungen

Sofern sich nicht aus der Veranstaltungsbeschreibung anderes ergibt, gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Die Teilnahme kann ohne Angabe von Gründen schriftlich storniert werden. Die Teilnahmegebühr wird in einem solchen Fall wie folgt zurückerstattet:

- Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 100 %
- Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 60 %

Für spätere Stornierungen erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Die Bestellung eines Ersatzteilnehmenden ist nach vorheriger schriftlicher Information der FMV zulässig.

Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt von dieser Regelung unberührt.

10. Haftung

Eine Haftung für beabsichtigte Lernerfolge der einzelnen Teilnehmenden wird nicht übernommen.

Die Haftung der Hochschule Augsburg ist im Übrigen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nach Maßgabe des Folgenden eingeschränkt:

Die Hochschule Augsburg haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Hochschule Augsburg nur für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung der Hochschule Augsburg auf die Auftragssumme, hilfsweise auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die vorstehenden Haftungseinschränkungen gelten nicht für die Haftung der Hochschule Augsburg wegen arglistigen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

11. Nutzungsbedingungen Gäste-WLAN

Erhalten die Teilnehmenden für den Zeitraum der Veranstaltung in den Räumlichkeiten Zugang zum Internet in Form eines WLAN-Zugangs, gilt Folgendes:

Untersagt sind jegliche Handlungen bei der Nutzung des Zugangs, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen. Insbesondere untersagt sind das Einstellen, das Herunterladen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte.

Die Teilnehmenden haften als Nutzer für jegliche Nutzung, die unter dem Zugang ausgeführt wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Hochschule Augsburg wird von sämtlichen Forderungen, die Dritte gegen sie aufgrund eines Verstoßes des Teilnehmenden geltend machen, freigestellt. Die Freistellung umfasst die mit der Inanspruchnahme sowie mit deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

12. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Augsburg.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Der Widerruf ist zu richten an:

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik

An der Hochschule 1

86161 Augsburg

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt beziehungsweise herausgegeben werden, ist insoweit Wertersatz zu leisten.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.